

# Augenmerk auf dem Kinderschutz

**Kinderdorf-Chef Christoph Hackspiel war im sozialpolitischen Ausschuss zu Gast.**

**BREGENZ.** (VN-mip) Den jüngsten Vorfall im Vorarlberger Kinderdorf nahm der sozialpolitische Ausschuss zum Anlass, das Thema Kinderschutz zu beleuchten. Ausschussvorsitzende Sandra Schoch (Grüne) hat Kinderdorf-Geschäftsführer Christoph Hackspiel und Soziallandesrätin Katharina Wiesflecker (Grüne) eingeladen, um die Mechanismen in

so einem Fall zu besprechen. Wie die VN berichteten, soll sich ein 17-jähriger Bewohner an mehreren Buben vergangen haben. Über den konkreten Fall sei nur kurz gesprochen worden, berichtet Schoch. Dies habe gezeigt,

„Ich bitte um einen sensiblen Umgang mit dem Thema.“

SANDRA SCHOCH



## Hypo-Ausschuss: Ritsch kontert Frühstück

**BREGENZ.** (VN-mip) SPÖ-Klubobmann und Hypo-U-Ausschussvorsitzender Michael Ritsch zeigt sich über Argumente verwundert, die ÖVP-Klubobmann Roland Frühstück im VN-Interview am Mittwoch äußerte. Frühstück befürchtete, dass der U-Ausschuss kaum Ergebnisse liefern wird, da dieses Gremium nur den Einflussbereich der Landesverwaltung prüfen darf. Und dieser sei sehr begrenzt. Ritsch kontert nun: „Noch vor der ersten Sitzung zu behaupten, dass

dabei nichts herauskommen wird, ist schon äußerst abenteuerlich.“ Frühstücks Forderung, man hätte zunächst den FMA-Bericht abwarten müssen, bevor man über einen U-Ausschuss nachdenkt, entgegnet Ritsch: „Es ist sinnlos. Die FMA prüft nur die rechtliche Dimension. Die Klärung der politischen Verantwortung steht ausschließlich in der Verantwortung des Landtags.“ Am Freitag um 9 Uhr trifft sich der Hypo-Untersuchungsausschuss zum ersten Mal.

dass Mitarbeiter und Kinder für das Thema sensibilisiert sind, alle hätten professionell reagiert. Darum ging es auch bei der Diskussion: Was passiert in so einem Fall, welche Mechanismen werden in Gang gesetzt?

Auch der Umgang mit der Öffentlichkeit wurde debattiert: „Ich bitte um einen sensiblen Umgang mit diesem Thema, auch in den Medien“, sagt Schoch. Denn nun würden alle Kinder des Kinderdorfs in den Schulen unter Verdacht stehen. Es gelte nun, Prozesse für den Fall der Fälle zu standardisieren, sowohl im Umgang mit der Öffentlichkeit als auch innerhalb der Organisation. „Der Ausschuss wird sich mit diesem Thema noch einmal auseinandersetzen“, führt sie weiter aus. Die Abgeordneten seien froh, dass Fragen aus erster Hand und transparent beantwortet wurden.

Auch im europapolitischen Ausschuss war ein Gast eingeladen. Ausschussvorsitzender Harald Sonderegger (ÖVP) hat eine Expertin aus dem Außenministerium gebeten, über mögliche Folgen eines EU-Austritts Großbritanniens - Brexit genannt - zu berichten. Der Vorarlberger Landtag sei der erste, der sich über das Thema informiere, freute sich die Expertin.



### Die Vorfreude auf die Buch am Bach steigt

20 Tage noch, dann öffnet die Kulturbühne am Bach in Götzis ihre Pforten für die fünfte Ausgabe der Kinder- und Jugendbuchmesse Buch am Bach der Vorarlberger Nachrichten. Tausende Kinder und Jugendliche werden erwartet: Der Ansturm auf die Programmpunkte ist ungebrochen. Viele Veranstaltungen - Lesungen, Workshops, Aufführungen - sind ausgebucht. Allerdings sind noch einige Plätze frei. Mehr unter [www.vorarlbergernachrichten.at/buchambach](http://www.vorarlbergernachrichten.at/buchambach). Auch die Schüler der 1b-Klasse des PG Mehrerau freuen sich schon.

FOTO: VN/PAULITSCH